

## Medieninfo

### **NORDMUS – Deutsch-Dänisches Museumsprojekt stärkt Zusammenarbeit der regionalen Museen**

Wie kann die grenzübergreifende Zusammenarbeit der deutschen und dänischen Museen in der Region gestärkt werden, und wie können die Museen dazu beitragen, die Regionen attraktiver zu vermitteln? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt bei Auftaktveranstaltung des Interreg-Projekts „NORDMUS“ am 27. April 2016 im Nordseemuseum in Husum. In einer öffentlichen Debatte sollen in der Zeit zwischen 11:00 bis 17:00 Uhr auf diese und weitere Fragen Ansätze und Maßnahmen erörtert werden. Die Veranstaltung ist kostenfrei, es wird um vorherige Anmeldung per Mail an: dk@museumlollandfalster.dk gebeten.

Mit dem auf drei Jahre angelegten Projekt „NORDMUS“ soll ein deutsch-dänischer Museumsverbund als eine nachhaltige Plattform für die Museumszusammenarbeit im südwestlichen Ostseeraum etabliert werden. NORDMUS wird mit Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung gefördert.

Ziele des Verbunds sind fachliches Sparring, der Austausch von Wissen und Erfahrungen sowie die Durchführung gemeinsamer Projekte der Museen, zusammen mit Fachleuten aus Tourismus und Forschung. Die Zusammenarbeit soll für die gesamte Region von Nutzen sein. Gleichzeitig soll durch die Sichtbarmachung und Nutzung des kulturellen Reichtums der grenzübergreifenden Region dazu beigetragen werden, die Region attraktiver zu gestalten und Wachstumsimpulse zu generieren.

Im Projekt NORDMUS sind zehn Projektpartner aus der gesamten Region grenzübergreifend vereint, die zusammen 53 Museen und Ausstellungsstätten repräsentieren. Leadpartner ist das Museum Lolland-Falster in Dänemark.

Zur Veranstaltung in Husum begrüßt der Geschäftsführer des Museumsverbundes Nordfriesland, Dr. Uwe Haupenthal. Nach der Präsentation von NORDMUS durch die Projektleitung, hält die Vorsitzende der Deutsch-Dänischen Gesellschaft, Annie Lander Laszig, den Auftaktvortrag. Anschließend werden in drei parallelen Workshops Themen der grenzübergreifenden Kulturzusammenarbeit behandelt. Im Anschluss an die Veranstaltung wird zu einer Führung durch das Nordseemuseum eingeladen.

Weitere Informationen:

Projektsekretariat NORDMUS, Dirk Keil, Projektleiter, Tel. +45 52 51 31 92, E-Mail: dk@museumlollandfalster.dk